



Mitteilungsblatt

AUSGABE 03/2018
ZUGESTELLT DURCH
POST.AT
AMTLICHE MITTEILUNG

Gemeinde Brand

BRAND, AM 24.05.2018

Großübung in Brand

Die Ortsfeuerwehr Brand hält am **Freitag, den 15. Juni** ab ca. **18:00 Uhr** eine große **Feuerwehrübung** mit mehreren Einsatzorganisationen und Feuerwehren aus der Region ab. Die Übung findet im Bereich der Dorfbahn Talstation statt. Um dies realitätsnah abzuhalten, kann es in der Zeit von 18:00 Uhr - 22:00 Uhr zu **Verkehrsbehinderungen** bzw. kurzfristigen Sperrungen im Bereich der Dorfbahn Talstation kommen.

Wir bitten Sie deshalb um Information an die Gäste und laden euch recht herzlich dazu ein, vorbei zu kommen und einen kleinen Einblick in die Arbeit der Einsatzorganisationen zu bekommen.

Vielen Dank für euer Verständnis

Ihre Ortsfeuerwehr Brand



Die Brandner Volksschulkinder zogen im Rahmen der Nachmittagsbetreuung und auf Initiative des FamiliePlus Teams durch das Dorf, um einen Teil der Hauptspazierwege und Loipen-Wiesen vom Wohlstandsmüll zu befreien. Mit großem Eifer und voller Tatendrang wurde (leider) jede Menge Unrat gefunden und zum Bauhof geschleppt. Wir danken allen teilnehmenden Kindern und den Begleitpersonen ganz herzlich für ihr Engagement!

Patricia Bitschi vom FamiliePlus Team



Einheimischen Card

Die kostenlose Einheimischen Card ist wie jedes Jahr während den Öffnungszeiten im Tourismusbüro Brand erhältlich. Eine Auflistung von allen Leistungen, wie zum Beispiel die Kinderprogramme oder freier Eintritt ins Alvierbad, bekommen Sie entweder auf der Gemeinde oder im Tourismusbüro.

Landschaftsreinigungsaktion 2018



Sehr geehrte Brandnerinnen und Brandner!

Am Samstag, den 21. April 2018 hat die jährliche Landschaftsreinigungsaktion in Brand stattgefunden. Zu unserer Freude wurde diese Aktion von 47 freiwilligen Helferinnen und Helfern unterstützt. Ich möchte mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedanken, welche unser Dorf vom Wohlstandsmüll bereinigen und uns somit bei dieser guten Sache geholfen haben. Ein großes Dankeschön geht auch an die Kinder der Nachmittagsbetreuung der Volksschule Brand, die in unserem Dorf unterwegs gewesen sind und Wohlstandsmüll gesammelt haben.

Bürgermeister Michael Domig



Japan im Zemmako



Am 15. März 2018 besuchten insgesamt 12 Architekten aus Japan unser Zemmako in Brand. Der Bürgermeister Michael Domig gab ihnen eine Führung durch die Räumlichkeiten des Kindergartens, der Volksschule und der Spielgruppe und allen anderen Räumen. Die Architekten waren sehr begeistert und zum Abschied gab es noch als Dankeschön eine japanische Spezialität für den Bürgermeister.

E5-Projekt Blühende Straßen

Der Straßenraum ist nicht nur Verkehrsfläche für Autos, sondern auch Lebensraum und Schulweg für unsere Kinder. Um darauf aufmerksam zu machen, schmückt unser Kindergarten zusammen mit der Volksschule voraussichtlich am Dienstag, den 29. Mai 2018, die grauen Straßenflächen vor dem Zemmako.



„ÜSERE HÄMAT“

DAS BRANDNERTAL VON MANFRED BECK

Der Rätikon ist einer der schönsten Gebirgsstöcke Vorarlbergs. Er ist auch Teil des Kantons Graubünden in der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein. Inmitten dieses Gebirges liegt in einem tiefen Einschnitt das Brandnertal. Durch den Föhneinfluss und eine geschützte Lage zeichnet sich das Tal gegenüber den restlichen Rätikontälern durch eine gewisse Klimagunst aus. Nicht zuletzt dadurch ist das Brandnertal neben dem Gargellental das einzige, dauerhaft bewohnte Siedlungsgebiet linksseitig der Ill.

Das Tal wird vom Alvier entwässert. Er entspringt an den undichten Stellen des Seebords des Lünensees, das aus Hauptdolomit besteht und den See gegen das Brandnertal abriegelt. Im Bereich der „Schattasitner Wiesa“ vereinigt er sich mit dem Gletscherbach, der über die Steilstufen der „Gletschertolla“ herabstürzt. In weiterer Folge fließen der Palüdbach, das Schließwaldtobel und der Sarotlabach zu. Der Alvier zwingt sich weiter durch die romantische Bürser Schlucht, welche prägend für den Übergang vom Berggebiet in den Talraum ist. Dort hat sich der Gebirgsbach nach dem Rückgang der Gletscher in seinen eigenen Schotter eingegraben und in den letzten 10.000 Jahren die heutige Schlucht geformt. Am Ausgang der Schlucht erreicht er den Ort Bürs und mündet in die Ill.

Auf knapp über eintausend Metern liegt das Bergdorf Brand. Es gehört zu Vorarlberg, dem westlichsten Bundesland Österreichs und grenzt im Südwesten mit dem Hauptkamm des Rätikon an den Prättigau im Kanton Graubünden. Das Gemeindegebiet umfasst eine Fläche von 40,2 km² und liegt zwischen 900 und 3000 Meter hoch. Brand ist zwölf Kilometer von der Bezirksstadt Bludenz entfernt und wird über eine gut ausgebaute Bergstraße erreicht. Wer unseren Ort besucht, überwindet zwischen Bürs und Bürserberg über mehrere Kehren den größten Höhenunterschied. Gleich nach Bürserberg tut sich ein beeindruckender Anblick auf die Zimba, das Matterhorn von Vorarlberg auf. Entlang felsiger Abhänge führt die Straße durchs Daleu taleinwärts weiter nach Brand.

Schon am Ortbeginn, auf der Galaferda, überblickt man den ganzen Talkessel mit dem Bergdorf. Es ist eingebettet in einer überwältigenden Gebirgslandschaft zwischen bewaldeten Bergrücken und steilen Felsen. Ein wahrhaft großartiges Bild bietet der Talabschluss mit der 2965 m hohen Schesaplana, dem Felsen-, Zirna - und Seekopf sowie dem breit vorgeschobenen Felsmassiv des Mottakopf. Man glaubt, eine unüberbrückbare Barriere vor sich zu haben. Doch an beiden Flanken des Mottakopfs führen zwei Seitentäler mit besonderen Naturreizen weiter. Das eine Seitental Richtung Süden ist das Seetal mit den Alpen Sonnen- und Schattenlagant und dem 2000 m hoch gelegenen Lünensee. Diesen erreicht man über den „bösen Tritt“ oder mit der Lünereesebahn. Das andere Seitental Richtung Süd-West ist das Zalimtal mit den Alpen Brüggele und Zalim. Es endet an den Felsabstürzen des Panülers, durch dessen felsige Nordflanke der „Leiberweg“ zum Brandner Gletscher führt.

Die Ostseite des Brandnertales ist sehr steil und wird vom Lünensee bis zum Sarotlatal von einem geschlossenen Bergzug flankiert. Aus diesem ragen der Saulakopf, die Brandner Mittagspitze, der Wildberg, das Rothorn und die Wasenspitze hervor. Dort trifft man die steilsten Grashänge der Ostalpen an. Die Westseite des Tales hingegen ist stark gegliedert und weist ausgedehnte Weideflächen mit den Alpen Brüggele, Zalim, Palüd und Parpfienz auf. Die Abgrenzung zum Nenzinger Himmel bzw. Gamperdonatal bilden die Oberzalimköpfe, der Blankus, das zwischen Windecker und Fundlkopf eingebettete Amatschönjoch, der Tuklar und der Alpilakopf. Gegen Norden stößt Brand an den Daleukopf. Unser Dorf ist ein wahrlich schöner Fleck im Rätikon!

familieplus
Brand Vorarlberg
unser Land



ValavierSägaLädele – Hereinspaziert gegenüber Gemeindezentrum

Eine Kleinigkeit. Als Aufmerksamkeit. Freude schenken. Einfach nur so. Für Dich selbst. Für Freunde. Für Familie.
Handgemachtes. Mit viel Liebe. Besonders. Authentisch. Echt.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag von 11.00 bis 15.00 Uhr



Kontaktdaten:

VALAVIER Aktivresort**Superior - Mühledörfle 25 - 6708 Brand – Tel +43 5559 217**

oder

Resi +43 0664 1306895

servus@valavier.at - www.valavier.at

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Meyer und Resi Terler



GEMEINDEAMT BRAND
Mühledörfle 40, 6708 Brand
Tel. 05559-308
Bürgerservice DW 14
Sekretariat DW 15
Kassa DW 17
Email: gemeinde@brand.at

Parteienverkehr:

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Mi 13.30 - 17.00 Uhr

MITTEILUNGSBLATT INSERATE/BERICHTE

Das Mitteilungsblatt soll für alle Gemeindebürgerinnen und –bürger, Vereine, Initiativen etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Veranstaltungen, Aktivitäten, Erfolge und sonstige Informationen publik zu machen.

Machen auch Sie davon Gebrauch und senden Sie uns unformatierte Texte mit Bildern (gemeinde@brand.at, Betreff: Mitteilungsblatt)

Wir freuen uns über Ihren Beitrag!